

Bundeskonzferenz
31. Mai 2014, Pamhagen



Antrag Nr. 10
Naturfreundejugend Österreich

Schaffung einer Monitoringstelle im Umweltreferat

Die Naturfreunde Bundesorganisation wird aufgefordert, noch mehr als bisher, sämtliche Aktivitäten im eigenen Wirkungsbereich auf ihre Umweltverträglichkeit zu überprüfen. Dazu soll das in diesem Bereich bereits heute schon sehr erfolgreich tätige Umweltreferat eine über das derzeitige Maß hinausgehende Aufwertung erfahren und diesbezüglich die Funktion einer Monitoringstelle einnehmen.

Begründung:

Laut Statuten der Naturfreunde Österreich sind insbesondere die Förderung von nachhaltigem Umweltschutz sowie die Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen Ziel und Zweck des Vereines.

Gleichzeitig bietet die Naturfreundeorganisation für ihre Mitglieder aber auch zahlreiche Aktivitäten und Angebot – beispielsweise Wintersport auf Kunstschnee (wobei Unmengen an Wasser benötigt werden), Ausbildungslehrgänge und Koordinierungen auf Gletschern, sowie Expeditionen, die mit weiten Flugreisen verbunden sind – die diese Zielerreichung deutlich erschweren.

Die Naturfreundejugend Österreich fordert daher eine weitere Aufwertung der Natur- und Umweltagenden durch die Implementierung einer diesbezüglichen Monitoringstelle im Umweltreferat der Naturfreunde Österreich, deren Kernaufgabe die Überprüfung aller Handlungen und Aktivitäten der Naturfreunde im eigenen Wirkungsbereich sein soll.

angenommen

zugewiesen an

abgelehnt